



HPE-Storages

Inventarisierung der HPE-Storages 3PAR, Alletra und Primera

TITEL	HPE-Storages
AUTOR	Docusnap Consulting
DATUM	04.12.2024
VERSION	1.0 gültig ab 19.11.2024

Die Weitergabe, sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, auch von Teilen, Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes ist nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich durch die itelio GmbH zugestanden. Zuwiderhandlung verpflichtet zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten.

This document contains proprietary information and may not be reproduced in any form or parts whatsoever, nor may be used by or its contents divulged to third parties without written permission of itelio GmbH. All rights reserved.

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Einleitung	4
2.	Storage Remote-Inventarisierung durchführen	5
3.	Skriptbasierte Storage-Inventarisierung	6
3.1	Skriptbasierte Inventarisierung durchführen	6
3.2	Inventarisierung importieren	6

1. Einleitung

Docusnap kann die HPE-Storages 3PAR, Alletra und Primera inventarisieren. Damit stehen Ihnen in Docusnap auch die Informationen Ihrer HPE-Storages zur Verfügung.

Die Inventarisierung wird über eine API durchgeführt (https) und verwendet je nach Modell die folgenden Ports:

- 3PAR: 8080
- Alletra & Primera: 443

2. Storage Remote-Inventarisierung durchführen

Für die Netzerkinventarisierung der HPE-Storages starten Sie den entsprechenden Assistenten:

- Discovery – Alle Assistenten – Storage
- Inventar – Alle Assistenten – Storage
- Alle Aufträge – Alle Assistenten – Storage

In **Schritt 1** wählen Sie Ihre Firma oder die Firma Ihres Kunden aus.

In **Schritt 2** wählen Sie den Discovery Service aus, über den Sie die Inventarisierung durchführen möchten.

Für eine zeitgesteuerte Inventarisierung wählen Sie hier den Docusnap Server Discovery oder einen von Ihnen konfigurierten Discovery Service.

In **Schritt 3** können Sie nun die Storages mit einem jeweiligen Benutzer angeben, der die Browse Rolle besitzt.

3. Skriptbasierte Storage-Inventarisierung

3.1 Skriptbasierte Inventarisierung durchführen

Docusnap bietet die Möglichkeit, die Storage-Informationen auch mittels einer skriptbasierten Inventarisierung zu erfassen. Dies kann notwendig / nützlich sein, wenn die Firewall Freigaben nicht durchgeführt werden können.

Die Skriptdatei finden Sie im Installationsverzeichnis von Docusnap:

- %Docusnap-Installationsverzeichnis%\Tools\Discovery-HPE.exe

Für die Ausführung können die folgenden Parameter verwendet werden:

- -t Name/IP des Storage
- -u Benutzer
- -p Passwort
- -o \\Server\Freigabe - zur Ablage der Ergebnisdatei auf einer Freigabe (Schreibzugriff notwendig)

3.2 Inventarisierung importieren

Nach Abschluss der Inventarisierung finden Sie eine Datei:

- hpe-Storage-kryptischeBezeichnung.dsi

Die Datei enthält die inventarisierten Informationen und muss nun auf einen Pfad verschoben werden, der für Docusnap erreichbar ist. Mit Hilfe des Assistenten **Dateiimport** können die Informationen anschließend nach Docusnap importieren werden:

- Discovery – Alle Assistenten – Dateiimport
- Inventar – Alle Assistenten – Dateiimport
- Alle Aufträge – Alle Assistenten – Dateiimport

In Schritt 1 wählen Sie Ihre Firma oder die Firma Ihres Kunden aus.

In Schritt 2 wählen Sie den Discovery Service aus, über den Sie die Inventarisierung durchführen möchten.

Für eine zeitgesteuerte Inventarisierung wählen Sie hier den Docusnap Server Discovery oder einen von Ihnen konfigurierten Discovery Service.

Beachten Sie hierbei, dass der Benutzer, der einen der Dienste ausführt, Lese- und Schreibzugriffe auf den im nächsten Schritt ausgewählten Pfad besitzen muss.

Lokales System = Ablageverzeichnis kann nur lokal liegen

In Schritt 3 wählen Sie das Verzeichnis aus, in dem Sie die erzeugte Ergebnisdatei abgelegt haben.

Dieses Verzeichnis kann auch ein Netzlaufwerk sein. Beachten Sie die Freigabeberechtigungen.

In Schritt 4 können Sie nun nach validen Skriptdateien suchen.

Sind in dem von Ihnen ausgewählten Ordner Dateien von weiteren Skriptinventarisierungen (Active Directory, DNS, Windows etc.) vorhanden, werden auch diese berücksichtigt.

VERSIONSHISTORIE

Datum	Beschreibung
18.11.2024	Erstellung des HowTos
